

Drones4Kids: Kindergartenkinder entdeckten die Welt der Drohnen



22. Juni 2026



Ein Workshop ließ im Kindergarten Drohnen spielerisch erkunden. Theorie, Experimente und echte Flugmanöver machten Technik begreifbar.

< NEWS

Wie funktioniert eine Drohne? Warum bleibt sie in der Luft und wie weiß sie, wohin sie fliegen soll? Mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigten sich die Kinder des letzten Kindergartenjahres im Kindergarten der Stadt Wien in der Mitterhofergasse beim Workshop „Drones4Kids“, der am 27. Mai 2026 stattfand.

Wissenschaftsbotschafter bei Plattform Young Science

Durchgeführt wurde der Workshop von [Christoph Böhm](#), [Christian Fibich](#) und [Roman Beneder](#) (Lecturer & Researcher der FH Technikum Wien, aus dem [Kompetenzfeld Embedded Systems](#)). Die Initiative entstand über die Plattform Young Science, auf der Christian Fibich und Roman Beneder als Wissenschaftsbotschafter registriert sind und regelmäßig junge Menschen für Technik und Wissenschaft begeistern.

Zu Beginn des Workshops erhielten die Kinder anhand eines eigens zusammengestellten Videoprogramms einen Einblick in die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Drohnen. Gemeinsam wurden unterschiedliche Anwendungsgebiete erarbeitet – von Rettungs- und Hilfeinsätzen über Filmaufnahmen bis hin zu Transport- und Vermessungsaufgaben. Dabei stand vor allem die Frage im Mittelpunkt, wie moderne Technologie den Alltag unterstützen kann.

Raumlage einer Drohne mit Wasserwaage sowie menschlichem Gleichgewichtssinn im Ohr erklärt

So wurde die Raumlage einer Drohne mithilfe einer Wasserwaage sowie des menschlichen Gleichgewichtssinns im Ohr erklärt. Die Funktionsweise von Propellern, Auftrieb und Drehrichtungen konnten die Kinder mit Handpropellern und einem Flugspiel selbst erleben. Wie eine Drohne ihre Balance hält und ständig auf Veränderungen reagiert, wurde schließlich anhand von Übungen auf einem Balance-Board anschaulich vermittelt.

Den Höhepunkt des Workshops bildeten zwei praktische Flugstationen. An der Indoor-Station konnten die Kinder eine Drohne selbst steuern. Betreut wurde diese Station von Christian Fibich, der im Rahmen des [Projektes „Stadt Wien Kompetenzteam für Drohnentechnik in der Fachhochschulbildung“](#) eine browserbasierte App entwickelt hat, mit der die Drohne über sechs einfache Befehle – Starten, Landen, Vorwärts, Rückwärts, Links und Rechts – mittels Tabletgesteuert werden kann. Dadurch konnten bereits die jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer erste Flugerfahrungen sammeln und unmittelbar erleben, wie Technik auf ihre Eingaben reagiert.

Kommerziell verfügbare Drohnen im Garten des Kindergartens ausprobiert

An der Outdoor-Station, die von Christoph Böhm und Roman Beneder betreut wurde, durften die Kinder anschließend kommerziell verfügbare Drohnen im Garten des Kindergartens ausprobieren. Mit großer Begeisterung wurden erste Flugmanöver durchgeführt und die zuvor erlernten technischen Zusammenhänge in der Praxis erlebt.

Der Kindergarten in der Mitterhofergasse wird geleitet von Sabine Worlitschek, zusätzlich wurde das Team der FH Technikum Wien während der Konzeptionierung und Durchführung des Workshops durch Simone Teutsch unterstützt.

Mit „Drones4Kids“ zeigte das Kompetenzfeld Embedded Systems der FH Technikum Wien, wie technische Bildung bereits im frühen Alter spielerisch und verständlich vermittelt werden kann. Der Workshop verdeutlichte eindrucksvoll, wie Neugier, praktische Erfahrungen und wissenschaftliche Expertise dazu beitragen, junge Menschen schon früh für Technologie und Innovation zu begeistern.


Stadt Wien Kompetenzteam für Drohnentechnik in der Fachhochschulbildung

Im von der Stadt Wien geförderten Projekt ([MA23 – Projekt 35-02, Drohnentechnik](#)) geht es um Aufbereitung von für die Fachhochschullehre interessanten Teilbereichen der Drohnentechnik. Autonom arbeitende Luft-, Boden- und Wasserfahrzeuge entwickeln sich gegenwärtig zu einer aussichtsreichen Technologie mit einer Vielzahl an zivilen Anwendungsmöglichkeiten. Im Zuge der Ausbildung an der FH Technikum Wien in den Bereichen Robotik, Mechatronik, Elektronik, Embedded Software oder Internet of Things sollen technische Teilbereiche der Konstruktion solcher Drohnen oder autonomer Roboter als attraktive und motivierende Anwendungsbeispiele tiefer in den Unterricht integriert werden.


Weiterführende Informationen:

[Stadt Wien Kompetenzteam für Drohnentechnik in der Fachhochschulbildung](#)

Young Science:

[Die Initiative Young Science bringt Schulen und Bildungseinrichtungen mit Forschenden zusammen und fördert den direkten Austausch zwischen Wissenschaft und jungen Menschen.](#) 

Forschungsprojekt:

[Das Projekt beschäftigt sich mit der Entwicklung und Erforschung von Drohnentechnologien und innovativen Steuerungs- und Anwendungsmöglichkeiten.](#) 

[Beneder und Christian Fibich](#)

Kindergarten der Stadt Wien – Mitterhofergasse:

Der Kindergarten der Stadt Wien in der Mitterhofergasse war Gastgeber des Workshops und bot den Kindern die Möglichkeit, Technik und Wissenschaft auf spielerische Weise kennenzulernen.

[Stadt Wien Kompetenzteams für Drohnentechnik in der Fachhochschulausbildung](#)

[Kompetenzfeld Embedded Systems](#)

[Fakultät Electronic Engineering](#)

[Kickoff von SAMURAI: Sicheres Fliegen für Multikopter-Drohnen](#)



Bilder Galerie:



Quick Links Studium

- Bachelor-Studiengänge
- Master-Studiengänge
- Weiterbildung
- Zugangsvoraussetzungen für ein Studium
- Aufnahmeverfahren
- Bewerbungsfristen
- Studieren ohne Matura

Quick Links Hochschule

- Karriere an der FHTW
- Alumni
- Presse- und Medienbereich
- Events
- Technikum Podcast
- Entrepreneurship
- Standorte und Kontakt
- Fakultäten

JETZT ANMELDEN



Sprachen

DE EN

Social

